

## Das junge Angebot für junge Leute



Das Federseemuseum in Bad Buchau ist bekannt für kreative Kulturvermittlung. Mitten in Oberschwabens Moorlandschaft gelegen, hat das experimentierfreudige Haus mit innovativem Konzept ein praxisorientiertes Aktivprogramm entwickelt, das sich speziell an junge Menschen richtet. Rund ein Dutzend stein- und bronzezeitliche Häuser, nach Ausgrabungsbefunden authentisch rekonstruiert, sind Bühne und Kulisse für „Archäologie live“.

Als **außerschulischer Lernstandort** bietet das Federseemuseum mit seinem archäologischen Freigelände ein breites Themenspektrum aus „16.000 Jahren Leben am See“. Experten vermitteln Funde und Fakten mit pädagogischer Finesse, so dass sie für junge Menschen inhaltlich, methodisch und fächerübergreifend leicht zu erschließen sind.



Schüler- und Jugendgruppen haben hier ideale Möglichkeiten zu

- interaktiver Auseinandersetzung mit einzigartigen Originalen und authentisch rekonstruierten Repliken.
- selbstständiger Erschließung von kulturhistorischen sowie umwelt- und wirtschaftsgeschichtlichen Zusammenhängen.
- kreativer Umsetzung neuer Einsichten und Erfahrungen.

Für eine Zuschussbeantragung beim jeweiligen Regierungspräsidium sind wir gerne behilflich.

Ein von Archäologen und Pädagogen speziell entwickelter „Steinzeitkoffer“ zur Vor- oder Nachbereitung des Schulunterrichts ist gegen eine Gebühr von 30,00 € auszuleihen (bei Buchung eines der folgenden Projekte werden 10,- € vergütet).

Lassen Sie sich von uns beraten: Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Programm zusammen.

### Wir bitten Folgendes zu beachten:

- Auf schmutzunempfindliche, wettertaugliche Bekleidung und Schuhe achten.
- Mindestgruppengröße bei Projekten sind 15 Teilnehmer; bei kleineren Gruppen wird ein Pauschalpreis berechnet.
- Je Gruppe sind zwei verantwortliche Aufsichtspersonen kostenfrei.

**Federseemuseum**  
**August Gröber Platz**  
**88422 Bad Buchau**

**Tel: +49 (0)7582 83 50**  
**Fax: +49 (0)7582 93 38 10**  
**info@federseemuseum.de**  
**www.federseemuseum.de**  
**www.archaeopark-federsee.de**



### Öffnungszeiten:

**1. April bis 1. November**    **2. November bis 31. März**  
**täglich 10 - 18 Uhr**            **nur So 10 - 16 Uhr**

**Gruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten**

### Eintritt „Federseemuseum“:

<b>Einzelbesucher</b>	5,- €
<b>Ermäßigt</b> (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)	4,- €
<b>Gruppen (ab 10 Pers. pro Person)</b>	4,- €
<b>Schulklassen</b>	2,- €
<b>Familien</b> (Eltern mit Kindern bis 16 Jahren)	11,- €
<b>Jahreskarte (Einzelbesucher)</b>	20,- €
<b>Jahreskarte (Familie)</b>	25,- €

### Kombikarte „ArchäoPark Federsee“ (Federseemuseum, Bachritterburg und Federseesteg)

<b>Einzelbesucher</b>	8,50 €
<b>Familien</b>	20,- €



# Archäologie live!

**Angebote für Schulklassen  
 und Jugendgruppen**

**Federseemuseum**  
**Bad Buchau**



Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart



## Interaktive Führungen – weil Lernen Spaß macht

### „Homo Pffificus“ – Steinzeit mit Erfindergeist

Eine lebendige Führung durch das Museum und das angrenzende archäologische Freigelände: Unzählige Originalfunde bezeugen den Ideenreichtum unserer steinzeitlichen Vorfahren, der nicht nur einfache Hilfsmittel und clevere Tricks, sondern auch geniale Erfindungen hervorgebracht. Im Umgang mit hochwertigen archäologischen Repliken werden die Themenbereiche „Technik und Transport“, „Rohmaterial und Werkzeug“ oder „Kunst, Musik und Jagd“ für die SchülerInnen begreifbar – beispielhaft bei der Probejagd mit der eiszeitlichen Speerschleuder.

Dauer: 1,5 Std.  
Preis: 60,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt



### „Steinzeit im Wandel“ – vom eiszeitlichen Jäger zum jungsteinzeitlichen Ackerbauern und Viehzüchter

Das Signal zum Aufbruch in eine neue Zeit gab der Mensch vor rund 10.000 Jahren mit einer richtungsweisenden Entscheidung: Schluss mit der bis dahin praktizierten jägerischen Wildbeutekultur und Hin zur sesshaften bäuerlichen Lebensweise. Mit dieser sog. „jungsteinzeitlichen Revolution“ setzten Wandlungen in rascher Folge ein, die eine fundamentale Umwälzung der menschlichen Gesellschaft bis in die heutige Zeit zur Folge hatten.



Mittelpunkt dieser Führung ist die interaktive Auseinandersetzung der SchülerInnen mit den Werkzeugen und Gerätschaften der eiszeitlichen Jäger und Sammler und jungsteinzeitlichen Bauern und Viehzüchter: Wie passte sich der Mensch den Verhältnissen in der eiszeitlichen Tundra Oberschwabens an? Welche Tiere wurden gejagt, welche Pflanzen gesammelt? Welches sind die ältesten Getreidesorten und welche Tiere wurden zuerst domestiziert? Wie kam man in der Jungsteinzeit vom Korn zum Mehl und zum Brot? Wie und warum wurde das Getreide entspelzt? Und was ist Sichelglanz? Diese und viele weitere Zusammenhänge gilt es zu entdecken mit zahlreichen praktischen „hands on Stationen“.

Dauer: 2 Std.  
Preis: 80,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt



## Halbtagesprojekte – Forschen und Begreifen

Aufbauend auf unseren interaktiven Führungen können folgende Module zur aktiven Vertiefung des Steinzeitlebens gewählt werden:

### Leder, Bast und Linnen – die Bekleidung der Steinzeitmenschen

Den eigenen Körper vor Kälte, Wind, Regen und Verletzungen zu schützen, war Initial für die Fertigung von Schuhen und Bekleidung. Frühe Hinweise darauf liefern bereits vereinzelt Fundstellen der Neandertaler, doch erst die hochwertigen Kleidungsreste des Gletschermannes („Ötzi“) und die Originalfunde aus den Moor- und Ufersiedlungen Oberschwabens erlauben detailliertere Einblicke in die steinzeitliche Bekleidung. Mit Nähnadeln aus Knochen und Fadenmaterial aus Sehnen oder Darm wurden Fell, Leder, Rinden sowie Bast und Gras zur ersten „Mode“ der Menschheit verarbeitet. Nach einer Einführung in die verschiedenen Materialien und ihre Eigenschaften stellt jeder Teilnehmer mit steinzeitlichen Knochen- und Feuersteinwerkzeugen einen Lederbeutel her.



### Topf und Scherbe – die prähistorische Töpferei

Mit Beginn der sesshaften bäuerlichen Lebensweise wurden am Federsee erstmals auch Töpfe, Becher und Schalen aus Ton gefertigt, anschließend im offenen Herdfeuer, in Erdgruben, später auch in speziellen Töpferöfen gebrannt. Wir verfolgen den Weg von der 6000 Jahre alten Originalscherbe bis zum selbst gefertigten Steinzeitgefäß. Wie wird aus einem Klumpen Ton ein Becher oder eine Schale? Was verrät uns der Ton und seine Magerung? Seit wann gibt es die Töpferscheibe? Unter fachkundiger Anleitung töpft jeder Teilnehmer nach originalen Vorlagen einen Stempel, ein Gefäß oder eine Rassel. (Hinweis: Die gefertigten Stücke müssen nach entsprechender Trocknung in der Schule gebrannt werden).

### Schönheit, Status und Symbol



frühgeschichtliche Hygieneverhältnisse vorgestellt; anschließend wird im Praxisteil eine Kette oder ein steinzeitlicher Kamm gefertigt.

Projektdauer: 3 Std. /Preis: 6,50 €/Pers. zzgl. Eintritt

Der Wunsch des Menschen nach Schönheit und Attraktivität ist Jahrtausende alt. Doch diente das Tragen von Schmuck und Schminke nicht allein der Verschönerung, sondern auch der Abgrenzung oder Betonung der gesellschaftlichen Stellung seines Trägers. Von den Elfenbeinschnitzereien der Altsteinzeit bis zu den Tattoos des Gletschermannes („Ötzi“) werden anhand steinzeitlicher Funde die Themen Kunst, Schmuck und

## Ganztagesprojekte – Experimentieren und Entdecken

Im Anschluss an unsere interaktiven Führungen bittet die Steinzeit zu Tisch. Die jungen „Steinzeitler“ entzünden ihr eigenes Lagerfeuer und kochen gemeinsam einen steinzeitlichen Eintopf in originalgetreuen Repliken. Als Beilage gibt es viele Infos rund um die prähistorische Ernährung.

Folgende Themenschwerpunkte stehen beim Tagesprojekt zur Auswahl:

### Textilwerkstatt: Bekleidung in der Steinzeit



Wissenswertes und Praktisches rund um die steinzeitliche Bekleidung; anschließend wird mit steinzeitlichen Feuerstein- und Knochenwerkzeugen ein Lederbeutel gefertigt. (ohne Zuzahlung für Materialkosten)

### Knochenwerkstatt: Vom Knochen zum Pfriem

Jeder Teilnehmer stellt seine eigene (Reh-)Knochenspitze her und verziert sie mit Messern und Stacheln aus Feuerstein. (zzgl. Zuzahlung für Materialkosten: 1,50 €)

### Messerwerkstatt: Das „Taschenmesser“ der Steinzeit

Aus Birkenpech, Pappelrinde und Feuersteinen fertigen die SchülerInnen nach originalen Vorlagen ein jungsteinzeitliches Messer. (zzgl. Zuzahlung für Materialkosten: 3,50 €)

Projektdauer: 5 Std. Preis: 13,00 € /Pers. zzgl. Eintritt und inkl. Steinzeiteintopf (ggf. Zuzahlung für Materialkosten).



### Steinzeit Seminar

#### Feuerstein: Der Stahl der Steinzeit

Beim Ganztagesprojekt besteht die Möglichkeit für ca. zwei Stunden einen Archäologen und Feuersteinspezialisten hinzuzuziehen. In kleineren Arbeitsgruppen fertigen die SchülerInnen unter seiner fachkundigen Anleitung jeweils in einem einstündigen Seminar eine eigene Feuersteinpfeilspitze mit einem Retoucheur aus Geweih und Holz.



Projektdauer: insges. 6 Std.  
Preis: 6,00 €/Pers. (zzgl. Eintritt und 13,00 € für das Ganztagesprojekt).

Hinweis: Termine nur nach vorheriger Absprache möglich; erst ab Klassenstufe 5.